

Verein Suppenküche Klosterstüble freut sich über das 100. Mitglied

Am Mittwoch konnte die Suppenküche Klosterstüble mit Patricia Gottemeier, Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, das 100. Mitglied willkommen heißen. Wie die Vorstände Rudi Heilig und Wolfgang Pfefferle mitteilen, erfährt der soziale Verein in diesem Corona-Jahr einen besonderen Zuspruch. So sind im Jahr 2020 bereits sechzehn Personen neu dem Bad Waldseer Verein beigetreten. Während den Platz 99 Rosa Eisele aus Haisterkirch belegt, nimmt Verena Lauber, ebenfalls Haisterkirch, den Rang 101 ein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünfzehn Euro pro Jahr.

Trotz derzeit notwendiger Anmeldungspflicht nehmen täglich von Montag bis Freitag bis zu 25 Gäste das Angebot eines guten Menüs gerne an. Während Personen mit Berechtigungsschein dafür zwei Euro bezahlen, entrichten auch viele Normalzahler den Preis von fünf Euro. Das Essen kommt frisch gekocht aus der Klosterküche der Franziskanerinnen von Reute. Stark ausgeweitet haben sich auch die Anfragen in finanzieller Notlage. So konnten aus dem Extratopf „Corona-Hilfe“ der SZ-Nothilfe in vielen Fällen schnell und unbürokratisch namhafte Hilfen ausbezahlt werden.



Wolfgang Pfefferle (links) und Rudi Heilig beglückwünschen vor dem Bankgebäude in Reute Patricia Gottemeier.

01.10.2020